

Freitag, den 14.12. 2018 um 19:00 Uhr

Der beflügelnde Treffpunkt

in Bern, bei Heutschi Pianos, Morillonstrasse 14

Eintritt: Erwachsene: 25.00 CHF; /Studenten: 20.00 CHF; / Kinder u. Jugendliche bis 18 Jahren: Eintritt frei

Reservierungen: **VVK Hotline:** www.ticketino.com Tel: 0900 441 441 (CHF 1.00/Min)*

VVK Link: <https://www.ticketino.com/de/EventGroup/Tournee-Oktober-2018/1804>

Reservationen: +41 (0) 79 455 56 61 oder info@klassik-events.ch

Infos: www.klassik-events.ch

oder

info@heutschipianos.ch oder Website: www.heutschipianos.ch

Telefon 0 41 31 - 352 10 81



JOHANN BLANCHARD

PIANOissimo – Von meisterhaften Gemälden zu wundervollen Klängen!

CECILE CHAMINADE

Aus: Automne op. 35

Nr. 1 Lento - con fuoco Des-Dur

Aus: Sonate c-Moll op. 21

1. Allegro appassionato

GEORGES BIZET

Chants du Rhin

1. L'aurore

2. Le Depart

3. Les Reves

4. La Bohemienne

5. Les Confidences

6. Le Retour

- Pause -

ENRIQUE GRANADOS

Aus: Doce Danzas Españolas op. 37

Nr. 5 Andaluza

Aus: Goyescas - Los majos enamorados (The Gallants in Love) op. 11

2. Coloquio en la reja (Conversation at the Window)

4. Quejas, o La Maja y el ruiseñor (Complaint, or the Girl and the Nightingale)



JOHANN BLANCHARD

Johann Blanchard wurde 1988 in Frankreich geboren und lebt seit 1992 in Deutschland. Er wuchs in einer musikalischen Familie auf, wo er die klassische Musik schätzen lernte. Im Alter von sechs Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, den er später am Musikgymnasium Weimar fortführte. In dieser Zeit spielte er seine ersten Konzerte als Solist sowie mit Orchester. 2006 führte ihn der Weg nach Rostock, wo er sein Studium mit Auszeichnung abschloss. Parallel studierte er an der Universität in Wien. Während seiner Studienzeit war er Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes und erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen in internationalen Wettbewerben. Johann Blanchard möchte die Begeisterung für das eigene Musizieren gern teilen, daher unterrichtet er gern, u. a. am Schweriner Konservatorium.

"Von meisterhaften Gemälden zu wundervollen Klängen!"

Eine der wichtigsten Eigenschaften in der Musik der Romantik, ist der gefühlvolle Ausdruck. Diese Charakteristik bezeichnet wohl sehr gut die Musik der zu Unrecht in Vergessenheit geratenen französischen Komponistin Cécile Chaminade. Die gleichen Gefühl erfüllten, farbigen Klänge begleiten auch Georges Bizets Zyklus "Bilder vom Rhein". Die Verbindung in der Musik der Romantik mit außermusikalischen Ideen, wie der bildenden Kunst oder der Literatur, sind weitere Merkmale und treffen sowohl auf Bizet, als auch auf Granados zu. Während viele Werke von Bizet eher die literarische Idee nutzen, war es für Granados die Malerei. Das erste Buch der Goyescas ist durch die Bilder von Francisco de Goya inspiriert und schildert das Volksleben der Goya Zeit. Es ist wohl das bekannteste Klavierwerk des Komponisten.

Hörprobe

Johann Blanchard | Cécile Chaminade, Les Sylvains

<https://youtu.be/UNS3sQDPbg4>